



Schweizerischer Gewerbeverband **sgv**

Union suisse des arts et métiers **usam**

Unione svizzera delle arti e mestieri **usam**

# Unnötige Regulierungen abbauen – flexiblen Arbeitsmarkt stärken

# Unnötige Regulierungen abbauen – flexiblen Arbeitsmarkt stärken

- 1) Worum geht es?
- 2) Zielsetzungen
- 3) Aktueller Stand
- 4) Bezug zum Institutionellen Abkommen InstA

# Worum geht es?

- Strategie und politische Zielsetzungen 2018 – 2022: «Den flexiblen Arbeitsmarkt konsequent verteidigen sowie die arbeitsrechtlichen Vorschriften flexibilisieren und den künftigen Lebensumständen anpassen»
- Tiefe Arbeitslosigkeit, gute Perspektiven
- Arbeitsgesetz entspringt dem industriellen Zeitalter
- Heute sind 85% der Bevölkerung mobile Internetnutzerinnen und -nutzer

# Zielsetzungen

- Keine zusätzliche Arbeitsmarktregulierung
- Keine zusätzlichen flankierenden Massnahmen
- Flexibilisierungsbedarf bei der Arbeitszeit, der Arbeitszeiterfassung und bei den Ruhezeiten, Beispiel: Treuhandbranche
- Flexibilisierungsbedarf bei der Nacht- und Sonntagsarbeit  
Beispiele: Nationalstrassenbau, Gartencenter, Kinderkrippen
- Nicht mehr, sondern anders, flexibler, arbeiten

# Aktueller Stand der Umsetzung

- Parlamentarische Initiative 16.414: Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Erhalt bewährter Arbeitszeitmodelle (Graber)
- Parlamentarische Initiative 16.423: Ausnahme von der Arbeitszeiterfassung für leitende Angestellte und Fachspezialisten (Keller-Sutter)
- Branchenspezifische Sonderregelungen
- Sonderbestimmungen für Arbeitnehmende mit Aufgaben der Informations- und Kommunikationstechnik (Art. 32a, ArGV 2)

# Bezug zum Institutionellen Abkommen (InstA)

- Verhandlungen rund um das InstA dürfen nicht in einer Beeinträchtigung des flexiblen Arbeitsmarkts enden
- Ziel des Lohnschutzes nicht in Frage stellen



Schweizerischer Gewerbeverband **sgv**

Union suisse des arts et métiers **usam**

Unione svizzera delle arti e mestieri **usam**